

TRAINSTONE

VERTRIEBSDIALOG

RENTENBERECHNUNG

01.04.2026

AKTUELLE BERICHTERSTATTUNG

(... in überregionalen Wirtschafts- und Finanzmedien)

WIRTSCHAFT

- **Geopolitische Eskalationen** (insbesondere der Iran-Krieg) wirken als wirtschaftlicher Schock, der weit über Energiepreise hinausgeht
→ Hochgradige Verunsicherung prägt Lieferketten, Investitionen und Wachstumserwartungen

INFLATION

- **Inflation bleibt ein strukturelles Thema**
→ Steigende Inflationserwartungen, anhaltender Kaufkraftverlust, zunehmende Sensibilität für reale Werte

KAPITALMÄRKTE

- **Traditionelle Sicherungsmechanismen verlieren an Wirkung**
→ Selbst Gold erfüllt seine Rolle als „sicherer Hafen“ nur noch eingeschränkt
- **Kapitalmärkte reagieren nervös und volatil**
→ Hohe Schwankungen, steigende Renditen, fehlende klare Fluchtpunkte für Anleger



VERTRIEBSDIALOG

Rentenberechnung

Vertriebsdialog Trainstone Academy
01. April 2026



01

Rentenerhöhung +4,24 %

Ab 1. Juli 2026 steigen die Renten bundeseinheitlich um 4,24 %. Ursache: positive Lohnentwicklung 2025. Reale Kaufkraftsteigerung (Inflation: ca. 2,2 %)*.

Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/>

02

Altersvorsorgedepot ab 2027

Am 27. März 2026 beschlossen: Das Vorsorgedepot soll Riester ersetzen, investiert in ETFs und Aktien und kommt ohne Beitragsgarantie aus. Förderung: 50 Cent je Euro bis 360 Euro, danach 25 Cent je Euro bis 1.800 Euro jährlich.

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/>

03

Aktivrente seit 2026

Wer über die Regelaltersgrenze hinaus arbeitet, kann bis zu 2.000 € pro Monat steuerfrei hinzuverdienen. Soll Fachkräftemangel vorbeugen.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/FAQ/aktivrente/aktivrente_liste.html



01

1. Gesetzliche Rente (GRV)

- Umlageverfahren: Beitragszahler heute finanzieren heutige Renten.
- Problem: 2060 kommen auf 100 Erwerbstätige ca. 65 Rentner (heute: 37). Beitrag: 18,6 %.

02

2. Betriebliche Altersversorgung (bAV)

Über den Arbeitgeber, mit Pflichtzuschuss seit 2022. Ca. 52 % der Beschäftigten nutzen eine bAV.

03

3. Private Vorsorge – wird immer wichtiger.

Die Rentenlücke wächst: Immer mehr Rentner, immer weniger Beitragszahler. Das Rentenniveau sinkt langfristig. Private Vorsorge ist für viele Haushalte sinnvoll bzw. notwendig, um die Rentenlücke zu schließen.

So liest man deinen Renteninformationsbrief

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG | Renteninformation 2026

Hier erfahren Sie, ab wann Sie Ihre Regelaltersrente erhalten können.

Versicherungsnummer, Kennzeichen
XX XXXX71 O XXX XXXX

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Adt. Versicherung und Rente

Rechtsrat: S. 07343 Gies
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 55 00000000
Telefax 030 55 96 00000
E-Mail
drv@drv.bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Datum: 08.01.2026

Frau
Eva Musterfrau
Ruhraz. 2
10709 Berlin

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.09.1987 bis zum 31.12.2025
Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde **1.425,97 EUR**
beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen
sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken-
und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite
finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wenn Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll
erwerbsgemindert, bekommen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspricht nach heutigem Stand
einer monatlichen Rente von **1.228,46 EUR**.
Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten 5
Kalenderjahre gezahlt werden, bekommen Sie ohne Berücksichtigung von
Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

Rentanpassung
Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in
tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung von vornherein
Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten
für Sie gerechnet. Bei einer Rentenanpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine
monatliche Rente von **1.710 EUR**. Bei einer jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe
sich eine monatliche Rente von **1.521,03 EUR**.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf
Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere
Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das
Alter wichtiger (Vorsorgeguthaben). Ergänzendes Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer
zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Hier finden Sie einen Hinweis auf den Kaufkraftverlust (Inflation).

Hier erfahren Sie den Hinweis auf mögliche künftige Steuerzahlungen.

Hier erfahren Sie Ihren aktuellen Rentenanspruch für den Fall der vollen Erwerbsminderung.

Hier sehen Sie Ihre derzeit erworbenen Ansprüche auf eine Altersrente - ohne weitere Einzahlungen.

Hier sehen Sie Ihren hochgerechneten Rentenanspruch, wenn Sie weiter so wie bisher verdienen würden.

Hier erfahren Sie, wie hoch Ihre Rente bei einer angenommenen jährlichen Rentenanpassung von einem oder zwei Prozent sein würde.

① Rentenbeginn

Ab wann man regulär in Rente gehen kann – von der DRV anhand des Geburtsjahres ermittelt.

Regelaltersrente möglich ab:

01.02.2038

② Erwerbsminderungsrente

Was man heute erhält, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann.

Rente bei voller Erwerbsminderung (heute): **1.425,97 EUR**

③ Altersrente (aktuell)

Der bisher erworbene Anspruch – ohne weitere Beiträge. Aktueller Stand des Kontos.

Regelaltersrente (ohne weitere Beiträge): **1.128,46 EUR**

④ Altersrente (hochgerechnet)

Hochgerechnete Rente, wenn man bis 67 weiter wie bisher verdient und einzahlt.

Regelaltersrente (hochgerechnet bis 67): **1.521,03 EUR**

Rentanpassung +1%:
ca. 1.710 € | Hinweis:
Kaufkraftverlust
beachten.

Quelle:
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/In-der-Rente/Mein-Rentenbescheid/mein-rentenbescheid_node.html



Was die Formel bedeutet:

$$\text{Rente} = \text{EP} \times \text{ZF} \times \text{RAF} \times \text{aRW}$$

EP = Entgeltpunkte: 1 Punkt pro Jahr bei Durchschnittslohn. Für 2025 lag der Höchstwert bei 1,9131 EP. Alle Beitragsjahre werden addiert.

ZF = Zugangsfaktor: 1,0 bei Regelrente, -0,3 % je Frühmonat, +0,5 % je Spätmonat. **RAF = Rentenartfaktor:** 1,0 bei Altersrente.

aRW = Aktueller Rentenwert: wird jährlich zum 1. Juli von der Bundesregierung festgelegt. Ab 1. Juli 2026: 42,52 €.

42,52 €

Aktueller Rentenwert
ab 1. Juli 2026

bundeseinheitlich



Vier Faktoren – eine Zahl

1

EP

Entgeltpunkte:
Summe aller Beitragsjahre
im Verhältnis zum
Durchschnittslohn

$$\frac{51.944\text{€}}{51.844\text{€}} = 1,0$$

2

ZF

Zugangsfaktor:
−0,3 % je Monat Frührentner
/ +0,5 % je Monat Spärente

3

RAF

Rentenartfaktor:
Altersrente = 1,0 / Teilweise
Erwerbsminderung = 0,5

4

aRW

Aktueller Rentenwert:
42,52 € ab 1. Juli 2026 –
bundeseinheitlich

Rechenblatt – Fallbeispiel

Zur Person

Maria S., 63, Angestellt. 35 Jahre Berufstätigkeit, durchgängig sozialversicherungspflichtig.

35 EP gesammelt.

Maria möchte mit 63 in Rente (4 Jahre früher). Was kostet sie das – monatlich und auf 20 Jahre?



$$\begin{aligned} 4 \text{ Jahre} &\rightarrow 48 \text{ Monate früher} \rightarrow 48 \cdot 0,3\% = 14,4\% \\ \text{Zugangsfaktor} &= 100\% - 14,4\% = 85,6\% \rightarrow ZF = 0,856 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{63} \quad 35 \cdot \underline{0,856} \cdot 1 \cdot 42,52\text{€} &= 1274,16\text{€ / Monat} \\ \textcircled{67} \quad 35 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 42,52\text{€} &= 1488,2\text{€ / Monat} \end{aligned} \quad \left. \vphantom{\begin{aligned} \textcircled{63} \quad 35 \cdot \underline{0,856} \cdot 1 \cdot 42,52\text{€} &= 1274,16\text{€ / Monat} \\ \textcircled{67} \quad 35 \cdot 1 \cdot 1 \cdot 42,52\text{€} &= 1488,2\text{€ / Monat} \end{aligned}} \right\} 214\text{€} \downarrow$$

$$\text{Auf 20 Jahre} \rightarrow 20 \cdot 12 \cdot 214\text{€} = \underline{\underline{51.360\text{€}}}$$



01

Zugangsfaktor berechnen

$$\text{ZF} = 0,856$$

4 Jahre früher = 48 Monate

$48 \times 0,3 \% = 14,4 \% \text{ Abschlag}$

$\text{ZF} = 1,0 - 0,144 = 0,856$

Dauerhaft – auch wenn später weiter gearbeitet wird.

02

Rente mit 63

$$1.274 \text{ €}$$

$35 \times 0,856 \times 1,0 \times 42,52 \text{ €}$
 $= 29,96 \text{ EP (effektiv)} \times 42,52 \text{ €}$
 $= 1.274,16 \text{ € brutto/Monat}$

Netto (-11 %): ca. 1.134 €

03

Rente mit 67 – der Unterschied

$$1.488 \text{ €}$$

$35 \times 1,0 \times 1,0 \times 42,52 \text{ €} = 1.488,20 \text{ €}$

Netto (-11 %): ca. 1.324 €

-214 €/Monat dauerhaft!

⇒ -51.360 € auf 20 Jahre

Fallbeispiel 1 – Durchschnittsrente



01 Die Formel

$$\text{EP} \times \text{ZF} \times \text{RAF} \times \text{aRW}$$

EP = Entgeltpunkte

ZF = Zugangsfaktor

RAF = Rentenartfaktor

aRW = 42,52 € (ab Juli 2026)

02 Werte einsetzen

$$33 \times 1,0 \times 1,0 \times 42,52 \text{ €}$$

EP = 33 (33 angestellt)

ZF = 1,0 (Regelrente, kein Abschlag)

RAF = 1,0 (normale Altersrente)

aRW = 42,52 € (ab 1. Juli 2026)

03 Das Ergebnis

$$= 1.403 \text{ €}$$

Brutto: 1.403 €/Monat

Netto (nach KV + PV ~11 %): **ca. 1.249 €**

Heutiges Netto-Einkommen: ca. 4.500 €

Rentenlücke: ca. 3.251 €/Monat!



Fallbeispiele

Fallbeispiel 1

Zur Person

Thomas K., 52 Jahre. Ausbildung zum Immobilienkaufmann, danach 33 Jahre sozialversicherungspflichtig angestellt (Durchschnittslohn).

Gesammelte Entgeltpunkte

33 J. angestellt → 33,0 EP

Gesamt: **33 EP**

Rentenplanung

Renteneintritt mit 67 (Regelrente) → kein Ab-/Aufschlag: ZF = 1,0. Altersrente → RAF = 1,0.

→ **Aufgabe:** Wie hoch ist Thomas' gesetzliche Brutto-Monatsrente?

Fallbeispiel 2

Zur Person

Maria S., 54 Jahre, Angestellt. 35 Jahre Berufstätigkeit, durchgängig sozialversicherungspflichtig.

Gesammelte Entgeltpunkte

Bisher gesammelt: **35 EP** (keine weiteren Beitragsjahre geplant)

Rentenartfaktor: RAF = 1,0 (normale Altersrente)

aRW = 42,52 € (ab 1. Juli 2026)

Der Zugangsfaktor (ZF)

Frührentner-Abschlag: **-0,3 % je Monat** vor Regelaltersgrenze

→ **Aufgabe:** Maria möchte mit 63 in Rente (4 Jahre früher). Was kostet sie das – monatlich und auf 20 Jahre?

Wie wird der Rentenwert jährlich angepasst

Einmal jährlich zum 1. Juli wird der α RW neu festgesetzt – er bestimmt, wie viel jeder Entgeltpunkt (EP) wert ist. Die Anpassung erfolgt als Multiplikation aus drei Faktoren:



$$\alpha RW_t = \alpha RW_{t-1} \cdot \frac{BE_{t-1}}{BE_{t-2} \cdot \left(\frac{\frac{BE_{t-2}}{bBE_{t-2}}}{\frac{BE_{t-3}}{bBE_{t-3}}} \right)} \cdot \frac{100 - AVA_{t-1} - RVB_{t-1}}{100 - AVA_{t-2} - RVB_{t-2}} \cdot \left(\left(1 - \left(\frac{RQ_{t-1}}{RQ_{t-2}} \right) \right) \right) \cdot \alpha + 1$$

$$\alpha RW_t = \alpha RW_{t-1} \times \text{Lohn-Komponente} \times \text{Riester-Faktor} \times \text{Nachhaltigkeitsfaktor}$$

① Lohn-Komponente

Haupttreiber der Anpassung

- Vergleicht Bruttolöhne des Vorjahres mit dem Jahr davor
Die Rentenanpassung wird maßgeblich durch die Entwicklung der Bruttolöhne bestimmt. Für 2026 führte die positive Lohnentwicklung zu einer Rentenerhöhung von 4,24 %. Die zugrunde liegende Lohnentwicklung lag dabei im Bereich von rund 4–5 %.
- Bereinigt um Einmalzahlungen (daher komplexe Bruchform)

② Riester-Faktor

Kaum spürbar in der Praxis

- Vergleicht Altersvorsorge-Anteil und Beitragssatz im Zeitverlauf
- Je mehr privat vorgesorgt wird, desto kleiner der Faktor
- Senkt rechnerisch die Anpassung minimal
- In der Praxis: Faktor liegt sehr nah bei 1,0

③ Nachhaltigkeitsfaktor

⚠ Bis 2031 außer Kraft gesetzt

- Vergleicht Zahl der Rentner mit Zahl der Beitragszahler
- Mehr Rentner, weniger Zahler → Faktor < 1,0 → Dämpfung
- Sollte demografischen Wandel automatisch berücksichtigen
- Politisch ausgesetzt: Renten steigen derzeit 1:1 mit Löhnen

Schritt für Schritt: Die Anpassung 2026 ge



So entsteht der aRW 2026 aus dem aRW 2025:

1	Ausgangswert (aRW 2025) Vorjahreswert	40,79 €
2	× Lohn-Komponente Lohn-Komponente: rund 4–5 %	× (1 + %)
3	× Riester-Faktor Nahezu neutral (−0,1 %)	× 0,999
4	× Nachhaltigkeitsfaktor Politisch außer Kraft gesetzt	× 1,000
=	Neuer Rentenwert (aRW 2026) +4,24 % gegenüber Vorjahr	42,52 €

Was bedeutet das konkret?

Renten folgen den Löhnen

Steigen die Bruttolöhne stark, profitieren auch Rentner. In Jahren schwacher Lohnentwicklung steigen Renten entsprechend weniger.

Demografieproblem bleibt ungelöst

Der Nachhaltigkeitsfaktor ist nur ausgesetzt – nicht abgeschafft. Mit schlechter werdender Demografie kann er jederzeit reaktiviert werden und würde die Anpassung dauerhaft bremsen.

Kaufkraft ist nicht garantiert

Eine Rentenerhöhung von 4,24 % wirkt zunächst positiv. Allerdings lag die Inflation im Jahr 2025 bei rund 2,2%, sodass der reale Kaufkraftzuwachs geringer ausfällt. Zwar steigt die Kaufkraft in diesem Fall, doch das ist nicht selbstverständlich: Langfristig kann die Inflation Rentenanpassungen teilweise oder sogar vollständig aufzehren.

Danke für eure Aufmerksamkeit

Eure Ansprechpartner



Marco Lackner

Email: marco.lackner@trainstone.de
Telefon: 01520/3328983



Michael Braunert

Email: michael.braunert@trainstone.de
Telefon: 0176/57845926

WEITERBILDUNG



Pflegeimmobilienexperte (IHK) werden.

Jetzt für April 2026 anmelden unter:

<https://ts-anmeldung-anmeldung.onepage.me/pflegeimmobilienexperte-ihk>

AUF DIE OHREN



Kapital + Köpfe

Immobilien, Finanzen, Bildung und mehr.

open.spotify.com/show/1n5ZKd2bZPBKrkno6ezmvY